

Wichtige Hinweise für die Kampfrichter:

50m-Lauf

auf die 1/100 Sekunde stoppen und so aufschreiben: 8,25 sec

800m-Lauf und 4 x 50m-Staffel

auf die 1/10 Sekunde stoppen und so notieren: 03:23,7 min

oder 53,7 sec

Weitsprung:

- die Meldekarten einsammeln, die Starter in der Reihenfolge aufrufen, jeder macht einen Versuch, dann kommt der Nächste dran,
- gemessen wird an der Stelle, an der sich die Fußspitze des Absprungbeines beim Absprung befunden hat (Markierung mit Zeigestab),
- Nullmarke des Maßbandes an den hintersten Abdruck des Aufsprunges (Ferse oder Hand oder Gesäß o. a.) in der Sprunggrube,
- ablesen des erreichten Wertes am Zeigestab und eintragen in die Meldekarte,
- jeder Springer hat drei Versuche, der weiteste Wert wird unterstrichen
- Sprung ist ungültig, wenn die zweite Linie der Absprungzone (aus Anlaufrichtung betrachtet) betreten oder übertreten wurde,
- springt der Sportler vor der Absprungzone ab, wird der Wert an der Vorderkante der Zone abgelesen

Hochsprung

- jeder Springer hat bei jeder Höhe drei Versuche,
- die Springer absolvieren abwechselnd nach Aufruf ihre Sprünge,
- Fehlsprünge sind gerissene oder unterlaufene Latte, seitliches Vorbeilaufen an der Anlage, Berühren der Aufsprungfläche vor dem Absprung und beidbeiniger Absprung,
- die Springer können auf Versuche verzichten und später bei einer anderen Höhe fortsetzen, nach drei Fehlversuchen ohne einen gültigen Sprung dazwischen scheidet der Athlet aus, auch wenn er die Fehlversuche bei unterschiedlichen Höhen unternommen hat,
- für die Platzierung entscheidet 1. die erreichte Höhe , 2. bei welchem Versuch diese Höhe erreicht wurde und 3. wie viele Fehlversuche insgesamt während des gesamten Wettbewerbes benötigt wurden,
- die beste Höhe wird unten auf der Meldekarte noch einmal eingetragen und links daneben die Anzahl der insgesamt benötigten Fehlversuche

Schlagballwerfen

- alle Sportler im Abstand zur Wurfanlage in einer Reihe hinsetzen lassen, die Sportler behalten ihre Wettkampfkarte, bis sie der Sitzreihe nach mit dem Werfen dran sind, legen dann ihre Karte dem Kampfrichter vor und werfen dreimal hintereinander
- die Weiten aller Würfe werden auf der Karte notiert und der beste Wert unterstrichen

Wechselrichter beim Staffellauf

- Kontrolle, ob alle Läufer in der laut Aufruf angegebenen Laufbahn für die jeweilige Schule stehen,
- beim Kontrollruf durch den Stadionsprecher die Fahne heben, wenn alles in Ordnung ist, wenn nicht dann ist die Fahne hin- und her zu schwenken,
- beim Lauf Kontrolle, ob der Stab innerhalb des Wechselraumes übergeben wurde und die Bahn von beiden (ankommenden und abgehenden) Läufern nicht verlassen wird, insbesondere keine anderen Läufer behindert werden und sich besonders in der Kurve längenmäßig kein Vorteil verschafft wird,
- Fahne heben, wenn die Wechsel ordnungsgemäß erfolgt sind und Fahne schwenken, wenn Regelverstöße aufgetreten sind